

RUNDBLICK

Das ABC der aktuellen Börsenszene

Die Börsenszene ist in den letzten Wochen von einer starken Rallye geprägt. Die DAX-Indizes haben neue Höchststände erreicht, was auf eine positive Marktstimmung zurückzuführen ist. Analysten erwarten, dass diese Entwicklung sich in den kommenden Monaten fortsetzen wird.



Die positive Marktstimmung ist vor allem auf die Erholung der Technologieaktien zurückzuführen. Unternehmen wie SAP und Infineon haben ihre Quartalszahlen über die Erwartungen hinaus erfüllt. Dies hat zu einer starken Nachfrage nach Aktien geführt, was wiederum die Kurse in die Höhe getrieben hat.

Die positive Marktstimmung ist vor allem auf die Erholung der Technologieaktien zurückzuführen. Unternehmen wie SAP und Infineon haben ihre Quartalszahlen über die Erwartungen hinaus erfüllt. Dies hat zu einer starken Nachfrage nach Aktien geführt, was wiederum die Kurse in die Höhe getrieben hat.

Die positive Marktstimmung ist vor allem auf die Erholung der Technologieaktien zurückzuführen. Unternehmen wie SAP und Infineon haben ihre Quartalszahlen über die Erwartungen hinaus erfüllt. Dies hat zu einer starken Nachfrage nach Aktien geführt, was wiederum die Kurse in die Höhe getrieben hat.

Die positive Marktstimmung ist vor allem auf die Erholung der Technologieaktien zurückzuführen. Unternehmen wie SAP und Infineon haben ihre Quartalszahlen über die Erwartungen hinaus erfüllt. Dies hat zu einer starken Nachfrage nach Aktien geführt, was wiederum die Kurse in die Höhe getrieben hat.



SCALE DISPOLISTE

Name	ISIN	Erstempfehlung	Jüngstes Update	Kaufkurs	Akt. Kurs	Gewinn/Verlust	Börsenwert	Aktuelles Votum	Stopp
Nynomic	DE000A0MSN11	20.05.20	21.06.21	16,00	39,50	+146,9%	224,8	Kaufen	31,50

Kurse in Euro, Börsenwert in Mio. Euro, Performance seit Erstempfehlung (Nachkäufe nicht berücksichtigt)

Ein Update zu **Nynomic** lesen Sie auf S.3.

AUF DEM PRÜFSTAND

Nynomic – Wenn’s genau werden soll

— Wenn der Bauer auf dem Traktor schon während der Fahrt weiß, wie hoch der Wassergehalt im gerade geernteten Getreide ist, dann stecken die Messsysteme von **Nynomic** dahinter. Mit der Übernahme der finnischen Spectral Engines sorgten die beiden Co-CEOs **Maik Müller** und **Fabian Peters** 2018 dafür, dass kleine, billige Spektrometer in großer Stückzahl für das Smart Home produziert werden können. Ende 2019 stellten die Holsteiner in den USA ein Handgerät vor, das den Gehalt wichtiger Inhaltsstoffe von Cannabis direkt auf ein Smartphone übertragen kann. Und jetzt wurde die Mehrheit an Image Engineering gekauft, einem Spezialisten für die Prüfung der Bildqualität von Kameras. Wenn hochgenau

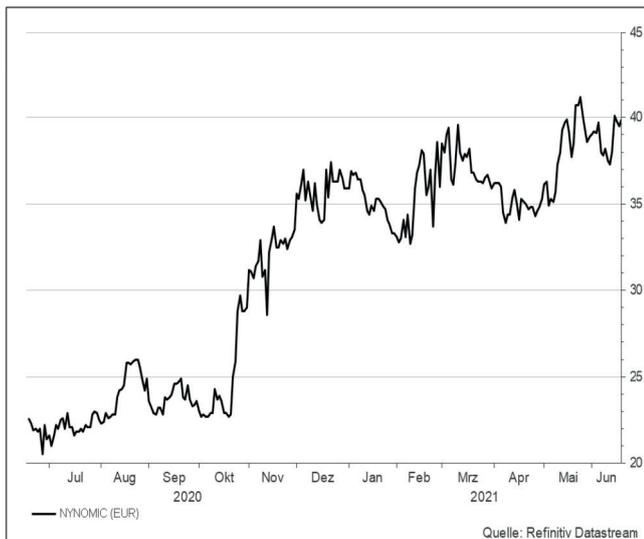
von denen im Q1 schon 27 Mio. Euro Erlöst wurden. Auch das Q1-EBIT von 3,7 Mio. Euro (Marge: 13,7%) spricht dafür, dass die geplante „weitere Ausweitung“ der Marge (2020: 10,2%) kräftig ausfallen sollte. Mittelfristig planen die beiden CEOs mit einem Umsatz von 150 Mio. Euro und 15% Marge.

Bei der **Scale**-Aktie (39,50 Euro; DE000A0MSN11) sind wir seit Erstempfehlung in PB v. 17.4.20 investiert und liegen aktuell knapp 150% im Gewinn. Das solide KGV von 24 lässt aber noch weiteren Raum. **■ Nynomic bleibt ein Kauf. Stopp hoch von 27,50 auf 31,50 Euro.** ■

UNSER VOTUM: KAUFEN

Nynomic

Aktienkurs in Euro



gemessen werden soll, also beim Autonomen Fahren oder der endoskopischen Operation, sind die Systeme von Nynomic also unerlässlich.

Der Zukauf passt haargenau – etwas anderes hätten wir bei dem Messtechniker aus Wedel, den wir seit 2018 intensiv beobachten, auch nicht erwartet. 2021 wird Image Engineering wohl rd. 3 Mio. Euro zu den Erlösen beisteuern, wobei die EBIT-Marge im Bereich der für das Gesamtunternehmen angestrebten rd. 10% liegen dürfte. Mit den im August zu erwartenden Hj.-Zahlen werden die beiden Vorstandschefs, die Nynomic 1995 als Absolventen der Wedeler Fachhochschule gründeten, an einer Konkretisierung und Erhöhung der Prognose nicht vorbeikommen: 2021 soll bislang ein Umsatz von „deutlich über 80 Mio.“ (Vj.: 78,5 Mio.) Euro erreicht werden,